

Vorbereitungen zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2015

ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir

Ötscherland, 24.04.2014, 06:40 Uhr

GDN - Die erste entsprechende Veranstaltung, aus der sich schließlich die Marke "Niederösterreichische Landesausstellung" entwickelte, fand noch während der Besatzungszeit 1951 in Krems statt. Es war die Ausstellung "Der Kremser Schmied".

Darauf folgten die Ausstellungen "Graphik zum Thema Biedermeier in Gutenstein" im Jahre 1954 und 1959 die Ausstellung "Gotik in Niederösterreich". Ab 1973 wurden derartige Ausstellungen zu regelmäßig durchgeführten Veranstaltungen, welche heute vom Kulturangebot des Landes Niederösterreich nicht mehr wegzudenken sind. Denn die Landesausstellungen bringen nachhaltige Impulse für Kultur, Wissenschaft, Tourismus und Wirtschaft in die austragenden Regionen.

An die 10 Millionen Menschen haben in den letzten 52 Jahren die Niederösterreichischen Landesausstellungen besucht. So verzeichnet die Ausstellung von 2013 "Brot und Wein" eine weitere sehr erfolgreiche Bilanz, 305.366 Besucher kamen alleine voriges Jahr zur Landesausstellung, die auf Asparn und Poysdorf aufgeteilt war. Die nächste Landesausstellung findet vom 25. April bis 1. November 2015 statt. Sie steht unter dem Motto "ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir".

Der Ötscher war schon bei den Kelten ein heiliger Berg, doch auch heute noch hat er eine bezaubernde Besonderheit zu bieten. Denn im Gebiet des Ötschers befindet sich der letzte und damit der einzige Urwald der Alpen. Die wildromantische Region mit ihren verzweigten Schluchten, den sogenannten Ötschergräben, machen diesen Lebens- & Kulturraum im wahrsten Sinne des Wortes einzigartig.

Beat Gugger, der Alpenforscher Werner Bätzing sowie der Wirtschafts- und Sozialhistoriker Ernst Bruckmüller konzipieren mit dem Konzept "ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir" eine faszinierende Schau über Geschichte und Visionen des alpinen Raumes, beginnend mit der Geschichte der Ötscherregion im niederösterreichischen Mostviertel.

Insgesamt 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen wird es geben, an denen die vielen Themen der Landesschau direkt am Ort des Geschehens vertieft werden können. Diese internationale Alpenausstellung lädt zu einer Wiederentdeckung der Alpen und des milden & wilden Mostviertels ein. Die Ausstellungsorte, in Frankenfels-Laubenbachmühle, in Neubruck sowie das Naturpark Zentrum in Wienerbruck, werden somit für eine Wiederentdeckung der Alpen sorgen.

4,8 Millionen Euro werden in die Naturpark Ötscher-Basis investiert. 9,3 Millionen Euro werden für die Sanierung des Töpperschlusses und des umliegenden Areals aufgebracht. Über fünf Millionen Euro werden in die Gemeinden der Landesausstellungsregion investiert. "Diese insgesamt rund 20 Millionen Euro machen die beiden Standorte nicht nur fit für die Niederösterreichische Landesausstellung 2015 rund um den Ötscher. sie sind vor allem Investitionen in die Zukunft der Region, für die die Landesschau im kommenden Jahr das Sprungbrett sein wird", so der für Kulturagenden zuständige Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33565/vorbereitungen-zur-niederoesterreichischen-landesausstellung-2015.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com